

Zeitschrift für Integration

www.procapgrischun.ch | www.angelounddiemoewe.ch

Erscheint 4 bis 6 mal jährlich



Partnerschaft mit der Allianz Suisse



Freuen sich über die Zusammenarbeit: Thomas M. Bergamin, Generalagent Allianz Suisse, Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun, und Diego Farrér, Geschäftsführer Procap Grischun (von rechts).

(Bild zVg)

d.f.- Procap Grischun und die Allianz Suisse, Generalagentur Thomas M. Bergamin, haben einen Vergünstigungsvertrag unterzeichnet. Mitglieder von Procap Grischun profitieren in ausgewählten Branchen von Spezialkonditionen.

Gemäss Thomas M. Bergamin ermöglicht die Allianz Suisse grösseren Verbänden, im Rahmen einer Partnerschaft von Spezialkonditionen auf Versicherungsprämien zu profitieren. Bergamin: „Wir sind bestrebt, ausgewählten starken Partnern kostengünstige und optimierte Versicherungslösungen anzubieten.“ Ein solcher Vergünstigungsvertrag wurde Mitte Mai mit Procap Grischun abgeschlossen. Konkret profitieren alle Mitglieder von Procap Grischun bei der Motorfahrzeug-

und Kombi-Haushaltversicherung sowie bei der privaten Unfallversicherung von einem Prämienrabatt. Die Vergünstigungen gelten ab diesem Sommer. Entsprechende Offerten können ab sofort bei der Allianz Suisse, Generalagentur Thomas M. Bergamin, eingeholt werden. Procap-Präsident Ilario Bondolfi: „Unser Verband ist darum bemüht, seine Dienstleistungen laufend zu optimieren und bedürfnisgerecht weiterzuentwickeln; darüber hinaus schaffen wir mit solchen Partnerschaften gezielt Mehrwerte für unsere Mitglieder. Profitieren sie.“

(Interview auf Seite 2)



Und Timbo fliegt trotzdem

Procap Grischun gibt ein Lehrmittel heraus, welches für das Thema „Behinderung“ sensibilisieren will.

Seite 3

Inhaltsübersicht

- 5 Scargada a Breil
Brunch auf Caischavedra
- 6 Herbstausflug ins Ötztal
- 7 Herbstausflug nach Schaffhausen
- 8 Grillfest am Davoser See
Handicapped-Day
Besuchsdienst
- 9 Hock in St. Moritz
Bowling-Treff in Untervaz
- 10 Medizinecke:
Dina Schmidt

Wie können Mitglieder von der Partnerschaft mit der Allianz Suisse profitieren?



Wolfgang Ulber, Versicherungsfachmann bei der Allianz Suisse. (Bild df)

d.f.- Die Allianz Suisse, Generalagentur Thomas M. Bergamin, hat einen Vergünstigungsvertrag mit Procap Grischun abgeschlossen. Wie und in welchem Umfang können Mitglieder von Procap Grischun von der Partnerschaft profitieren?

Diego Farrér, Geschäftsführer Procap Grischun, hat bei Wolfgang Ulber, Versicherungsfachmann bei der Allianz Suisse, nachgefragt.

Die Allianz Suisse hat mit Procap Grischun einen Vergünstigungsvertrag abgeschlossen. Warum?

Wolfgang Ulber: „Die Idee ist nicht neu. Wir bieten solche Vergünstigungen beispielsweise auch dem Lehrerverband Graubünden an. So ist bei mir als Solidarmitglied von Procap Grischun die Idee entstanden, dass wir dies auch den Mitgliedern von Procap anbieten könnten. Procap Grischun und die Allianz Suisse haben die Idee positiv aufgenommen, was mich sehr freut.“

Von welchen Vergünstigungen können Mitglieder von Procap Grischun konkret profitieren?

Wolfgang Ulber: „Aktiv- und Solidarmitgliedern von Procap Grischun gewähren wir auf entsprechende Anmeldung hin einen Prämienrabatt

von 10% auf die Motorfahrzeug- und Kombi-Haushaltversicherung sowie auf die private Unfallversicherung.“

Gilt dies nur für neue Policen?

Wolfgang Ulber: „Nein. Der Prämienrabatt wird sowohl auf laufende wie auf neue Policen gewährt. Somit können sowohl bisherige wie auch neue Kunden profitieren.“

Wie muss man vorgehen, wenn man von den Vergünstigungen profitieren möchte?

Wolfgang Ulber: „Sowohl für laufende wie auch für neue Policen ist es nötig, dass interessierte Mitglieder mit der Allianz Kontakt aufnehmen (Anmerkung der Redaktion: siehe Kontaktadresse gleiche Seite). Von Seiten der Allianz oder von Seiten von Procap Grischun werden wir keine Mitglieder direkt angehen. Wir von der Allianz wissen nicht, wer Mitglied bei Procap Grischun ist und damit gemäss unserer Vereinbarung, Anspruch auf den Rabatt hat. Wer profitieren will, muss sich bei uns melden.“

...bisherige Kunden werden dies sicher gerne machen. Wie steht es nun aber für Personen, welche nicht bei der Allianz sind. Können sich auch diese Personen bei der Allianz melden?

Kontakt:

Allianz Suisse
Generalagentur Th. M. Bergamin
Ringstrasse 203
7006 Chur

Tel. 058 357 06 25
Fax 058 357 06 07

www.allianz-suisse.ch

10%

Prämienrabatt für Mitglieder von Procap Grischun

Wolfgang Ulber: „Wir stehen gerne für eine unverbindliche und kostenlose Beratung zur Verfügung. Der attraktive Prämienrabatt kann sicher Auslöser sein, die eigenen Versicherungen mal überprüfen zu lassen. Die Erfahrung zeigt, dass vielfach doch einiges optimiert werden kann.“

„Versicherung ist Versicherung“, so denken doch viele. Wo steht die Allianz im Branchenvergleich?

Wolfgang Ulber: „Im April und Mai dieses Jahres hat der K-Tipp die Prämien und Leistungen im Bereich Hausrat und Motorfahrzeugversicherungen geprüft. Erfreulicherweise konnten wir uns im 1. Rang Hausrat und im 2. Rang Motorfahrzeugversicherung behaupten. Aber auch hier gilt es zu prüfen, zu welcher „Risikogruppe“ man gehört.“

Herr Ulber, ich danke ihnen für das Gespräch und freue mich, dass sie die Allianz zum Abschluss dieses Vergünstigungsvertrages mit Procap Grischun motivieren konnten.

Und Timbo fliegt trotzdem

Procap Grischun gibt ein Lehrmittel heraus, welches für das Thema „Behinderung“ sensibilisieren will.

d.f.- „Wo kann der Umgang mit Verschiedenheiten besser und nachhaltiger gelernt werden als in der Schule? Der Umgang mit Heterogenität, so bunt sich diese in unserer Gesellschaft auch präsentiert, muss im Alltag der Kinder erlebt und gelebt werden“, sagte Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun, anlässlich der Vorstellung des neusten Projektes von Procap Grischun Anfang Juni vor den Medien. Und Beatrice Baselgia, langjährige Vizepräsidentin von Procap Grischun und ehemalige pädagogische Leiterin des Zentrums für Sonderpädagogik Giuvaulta, doppelte gleich nach: „Volks- und Sonderschulwesen wurden in der Vergangenheit oft als zwei separate „Welten“ betrachtet.“ Heute sollen diese beiden Systeme deutlich enger zusammengeführt werden. Die Bündner Schule bewegt sich gemäss aktuellem „Sonderpädagogischem Konzept“ unter dem Motto „Eine Schule für alle“ heute mehr in Richtung einer Schule, in welcher alle Kinder – ob mit oder ohne besonderem Förderbedarf – gemeinsam geschult werden können. Baselgia: „Das Lehrmittel äussert sich nicht zu den in Graubünden möglichen Schulungsformen von Kindern mit Behinderung. Das Lehrmittel beinhaltet aber viele Unterrichtsimpulse, welche eine Auseinandersetzung mit der Thematik Behinderung erlauben und so zu mehr Wissen und Verständnis führen sollen.“

Das Lehrmittel, welches sich an die 3. und 4. Primarklasse richtet, basiert auf der Erfolgsgeschichte „Angelo und die Möwe“. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zum Buch, welches auch als Musical und Hörspiel umgesetzt wurde (siehe Kasten „Eine Erfolgsgeschichte“), ist die Idee entstanden, dass mit diesen hervorragenden Grundlagen ein Lehrmittel zum Thema „Behinderung“ konzipiert werden könnte.

Für die Umsetzung der Idee konnte Vincenzo Todisco gewonnen werden, welcher als Dozent an der Pädagogischen Hochschule Graubünden tä-



Das Projekt-Team:
Ilario Bondolfi, Präsident Procap Grischun, zusammen mit dem Autor Vincenzo Todisco, Beatrice Baselgia und Diego Farrér (von links).

(Bild Anna Storz, Bündner Tagblatt)

tig ist und als Autor des Buches, des Librettos (Musical) und der Hörspielfassung (CD) auch der geistige Vater von „Angelo und die Möwe“ ist.

Vielfältig einsetzbar

Vincenzo Todisco zeigte bei der Präsentation des Lehrmittels den starken interdisziplinären Ansatz des Lehrmittels auf. Die Arbeitsmaterialien können fächerübergreifend in verschiedenen Unterrichtsfächern wie Sprache, Mensch und Umwelt, Musik, Zeichnen und Gestalten, Sport oder aber auch im Rahmen einer Projektwoche eingesetzt werden. Ausgehend von der Lektüre des Buches stehen neben den Liedern des Musicals verschiedenste Arbeitsblätter zur Verfügung. Der didaktische Kommentar bietet darüber hinaus eine Fülle von weiterführenden Unterrichts Anregungen, welche vom Besuch einer Sonderschule bis hin zur Idee einer Zirkusvorstellung oder eines Theaterprojektes reichen. Todisco: „Mit handlungsorientierten Unterrichtsvorschlägen, die in einem Verständnis von Lernen als ganzheitlichem Prinzip alle Dimensionen des Denkens, Fühlens und Handelns gleichermaßen ansprechen wollen, sollen Lehrpersonen und ihre Klassen ausgehend vom Buch „Angelo und die Möwe“ zu einer spielerischen und gleichzeitig vertieften Auseinandersetzung mit der Thematik der Behinderung angeregt werden.“

www.angelounddiemoewe.ch

Eine Erfolgsgeschichte

Als Beitrag zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung hat Procap Grischun im 2003 das Erfolgsbuch „Angelo und die Möwe“ in allen vier Landessprachen herausgegeben. Die spannende Geschichte von Vincenzo Todisco, illustriert vom bekannten Kunstmaler Rudolf Mirer, erobert seither landesweit die Herzen von Kindern und Erwachsenen. 2004 wurde das Werk zum Bündner Buch des Jahres gekürt. In den Jahren 2005 und 2006 feierte das Buch nach einer Komposition von Robert Grossmann seine erfolgreiche Premiere als Musical und wurde zudem auch als Hörspiel auf CD herausgegeben.

Mit dem Lehrmittel „Und Timbo fliegt trotzdem...“ kehren Angelo und seine Möwe Timbo auf ihrer abenteuerlichen Reise in die Bündner Schulen ein. Das Lehrmittel für die 3. und 4. Primarklasse erscheint auf das neue Schuljahr 2010/2011. Es ist geplant, ein Exemplar pro Primarschulhaus kostenlos abzugeben. Es ist in allen drei Kantonsprachen erhältlich und beinhaltet neben einem Ordner mit didaktischem Kommentar und vielen Unterrichtsideen auch Buch und CD und ermöglicht zudem, Unterrichtsmaterialien via passwortgeschütztem Zugang direkt von www.angelounddiemoewe.ch herunterzuladen.

Zins-schein einer Aktie			Übrig-bleibendes		Bau-abfall	heim-scher Vogel, Sperling		ge-rüstet		Börsen-ansturm	Teil-menge			dt. Frauen-name	Nieren-sekret, Harn	japa-nische Währung
Neben-fluss der Aare						histor. Städt-chen im Jura										
			9			schweiz. Filmre-gisseur (Michael)		Fluss im Kanton Schwyz					ge-künstelte Haltung			
schweiz. Autor (Adolf)			End-betrag		histor. Städt-chen am Rhein					Neuig-keiten (engl.)		Ansteck-nadel				
Hinter-grund-sendung (DRS 3)		früherer schweiz. TV-Arzt (Samuel)		1				griech. Gebirge in Thes-salien		schweiz. Autor (Paul)						Test-gruppen bei Um-fragen
					rätorom. Name des Inn		grösstes Fasten-instru-ment		4			Sing-vogel		Vernunft		
schweiz. TV-Komiker (Frank)	Kantons-hauptort	Wortteil: extrem		früher, ehemals		5				Fluss bei Burgdorf		Fluss im Bergell				
							Vorname Ustinovs † 2004	Roman von Stephen King (dt.)				Augen-schliess-falte		süddt. TV-Sender		
			Versi-cherungs-vertrag		Abk.: Eidg. Perso-nalamt			An-wärter		Kandida-ten-ver-zeichnis (Wahlen)						
franz.: Basel			feine Haut-öffnung					Stadt im Kanton Thurgau		7			6			
Thurgau-er Stadt am Bodensee			2			dt. Vor-silbe		schweiz. Fuss-baller (Philippe)								
			Tessiner Cam-ping-zentrum		Ort mit Flug-platz im Kt. BE											
latein.: in der Eigen-schaft als	Begriff b. Hor-nussen	Basler Rapper: Black ...						Haupt-grund-satz								
frz.: mit					Zeichen-stift		engl. Anrede (Abk.)									
schweiz. «Wetter-fee» (Sandra)						schweiz. Sängerin (Vera)										
Neben-fluss der Aare		europ. Freihand-elszone (Abk.)		Autokz. Kanton Obwal-den			Fäl-schun-gen									
							in guter Kon-dition									getrock-nete Traube
					altkelti-sche Säng-er		kurz für: an dem									
Kurzmit-teilung (Kw.)	Rein-fälle		schweiz. Volks-musiker (Martin)					indone-sische Insel		konti-nuier-lich						
schick-sal-haft																
schweiz. Medien-gewerk-schaft		Kühn-heit	gr. Buch-stabe		schweiz. Karten-spiel											
								männl. Fürwort								
weib-licher Hühner-vogel						niederl. Säng-er (Herman van ...)										
kleine Fahne																



Gewinnen sie einen Gutschein von 150 Franken vom Best Western Hotel Sommerau.

RESTAURANT sommera

Die Gewinnerin des letzten Rätsels mit dem Lösungswort „ALBULATAL“ heisst Margaretha Andreoli aus Domat/Ems. Sie gewinnt einen Gutschein im Wert von 150 Franken von GLOBUS, Chur. Herzliche Gratulation.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Einsendeschluss: 6. September 2010

SR 6 raetsel.ch

Scargada a Breil - Alpabzug



Schön geschmückte Kühe beim Alpabzug. (Bild zVg)

d.s.- Wir laden sie herzlich zur „Scargada“ (Alpabzug) in Breil/ Brigels ein.

dieses Spektakel gemütlich beobachten. Wir treffen uns um 10.30 Uhr bei der Post in Breil/Brigels.

Zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr trifft das Vieh in „Plaun Rueun“ ein. Von der Festwirtschaft aus kann man

Wann:	Samstag, 11. September 2010, 10.30 - 16.00 Uhr Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt. Bei ungewisser Witterung erhalten sie am Samstagmorgen unter der Telefonnummer 081 941 25 32 Auskunft über die mögliche Durchführung des Anlasses.
Kosten:	Aktivmitglieder, Begleitpersonen: gratis Solidarmitglieder: Fr. 10.-- Nichtmitglieder, Erwachsene: Fr. 25.-- Im Unkostenbeitrag ist das gemeinsame Mittagessen mit Kaffee und Kuchen inbegriffen.
Anmeldung:	bis 6. September 2010
Infos:	Beratungsstelle Surselva

Sonntagsbrunch auf Caischavedra, Disentis/Mustér 3000

d.s.- Wir laden sie herzlich zum Brunch im wunderschönen Gebiet von Caischavedra ein.

Von Disentis/Mustér fahren wir gemeinsam mit der Seilbahn hinauf nach Caischavedra. Im Bergrestaurant auf 1860 m ü.M. geniessen wir eine herrliche Aussicht und lassen uns kulinarisch mit einem reichhaltigen Brunch verwöhnen.

Wir treffen uns um 10.30 Uhr bei der Talstation S. Catrina. Die An- und Rückfahrt erfolgt mit dem Privatauto oder mit dem Zug (Zugsverbindungen siehe Kasten). Vom Bahnhof Disentis/Mustér erreichen sie die Talstation zu Fuss in 30 Minuten oder sie können den Gratis-Shuttle-Bus nehmen.

Der Anlass ist auch für Personen im Rollstuhl geeignet und findet bei jeder Witterung statt.

Weitere Infos:
Procap Grischun, Beratungsstelle Surselva
Daniela Seiler-Albin, 081 941 25 32



Gemütliche Runde anlässlich eines Sonntagsbrunchs auf Caischavedra.

(Bild ds)

Wann:	Sonntag, 10. Oktober 2010
Wo:	Bergrestaurant Caischavedra
Treffpunkt:	10.30 Uhr, Talstation S. Catrina (vor dem Eingang)
Rückfahrt:	mit Luftseilbahn, 15.30 Uhr
Kosten:	Für die Fahrt mit der Luftseilbahn und Brunch Aktivmitglieder, Begleitpersonen: Fr. 10.-- Solidarmitglieder: Fr. 15.-- Nichtmitglieder, Erwachsene: Fr. 23.-- Nichtmitglieder, Kinder bis 15 Jahre: Fr. 1.-- pro Altersjahr
Anmeldung:	bis 4. Oktober 2010
Zugverbindungen:	Abfahrt Chur: 08.56 Uhr Ankunft Disentis: 10.11 Uhr Abfahrt Disentis: 16.45 Uhr Ankunft in Chur: 18.02 Uhr

Herbstausflug ins Ötzidorf, Tirol...

Liebe Mitglieder in Südbünden
Es freut uns sehr, dass wir auch dieses Jahr nebst unserem traditionellen Herbstausflug (vgl. Seite 7) einen weiteren attraktiven Ausflug anbieten können, welcher sich besonders an die Mitglieder in Südbünden richtet.

t.m.- Wir fahren mit dem Rollstuhlcar von Rüttimann Reisen über den Julierpass durch das Engadin bis nach Martina an die Landesgrenze und dann weiter dem Inn entlang, vorbei an Landeck bis nach Zams im Tirol. Dort nehmen wir das Mittagessen ein und fahren dann weiter ins Öztal nach Umhausen. Dort besichtigen wir das Ötzidorf.

Seit der Entdeckung des Mannes im Eis im Jahre 1991, genannt Ötzi, wurde das Öztal um ein kulturelles Angebot reicher. In einem Freilichtpark wird versucht, den jungsteinzeitlichen Dorfalltag möglichst identisch zu präsentieren. Zu sehen sind vorgeschichtliche Bauanlagen aus Holz und Lehm, Kleidungsstücke und Schmuck, Jagd- und Arbeitsgeräte sowie alte Haustierrassen.

Am Tage unseres Herbstausflugs findet auch das Kronenfest statt. In einer Modeschau werden Bekleidungsstücke vorgestellt, die damals getragen wurden. Zudem werden verschiedene Geräte und Werkzeuge vorgeführt und auch diverse Speisen angeboten. Einen guten Überblick der damaligen Zeit erhält man auch in einer Dia – Show.



Rekonstruktion einer jungsteinzeitlichen Behausung. (Bild tm)



Ötzi ist das Aushängeschild der gesamten Öztalregion...

(Bild tm)

Wann:	Sonntag, 5. September 2010	
Abfahrt:	Rollstuhl-Car, Rüttimann Reisen 05.30 Uhr, Chur, Bahnhof 06.00 Uhr, Thusis, Bahnhof 06.30 Uhr, Savognin, Post, (Tinizong, Brücke) 07.15 Uhr, Silvaplana, Post 07.30 Uhr, St. Moritz Bad, Post 07.45 Uhr, Samedan, Bahnhof 08.15 Uhr, Zernez, Bahnhof (RhB Klosters ab: 7.34 Uhr, Zernez an: 08.12 Uhr) 08.45 Uhr, Scuol, Post 09.15 Uhr, Martina, Zoll 11.00 Uhr, Ankunft in Zams	
Rückfahrt:	16.30 Uhr, Abfahrt ab Ötzidorf 19.30 Uhr, Ankunft in Zernez (RhB nach Klosters: 19.49 Uhr) 20.00 Uhr, Samedan 20.15 Uhr, St. Moritz 22.00 Uhr, Chur	
Kosten:	Aktivmitglieder:	Fr. 20.--
	Betreuungspersonen:	gratis
	Solidarmitglieder:	Fr. 50.--
	Nichtmitglieder:	Fr. 90.--
	Das Inkasso der Unkostenbeiträge erfolgt im Bus.	
Anmeldung:	bis 28. August 2010. Bitte Identitätskarte oder Pass mitnehmen. Der ganze Ausflug eignet sich besonders auch für Personen im Rollstuhl (Reisecar mit Hebebühne, Restaurant, ...)	
Auskünfte:	Beratungsstelle Südbünden, Tumasch Melcher	

... und nach Schaffhausen

Liebe Mitglieder Unser traditioneller Herbstaufzug führt uns dieses Jahr nach Schaff- hausen

d.f.- Wir fahren mit dem Reiscar der Firma Zumstein und mit dem Rollstuhl-Car „Carissimo“ des Roten Kreuzes nach Neuhausen und besichtigen dort den Rheinfall. Anschliessend geniessen wir im Restaurant „Park am Rheinfall“ mit wunderbarer Sicht auf den Rheinfall das Mittagessen.

Stadtführung in Schaffhausen

Nach dem Mittagessen können sie an einem geführten Spaziergang durch Schaffhausen teilnehmen oder haben viel Zeit zur freien Verfügung, bevor wir uns auf die Heimreise begeben.



Beliebtes Postkartensujet: Der Rheinfall bei Neuhausen

(Bild ganze Seite zVg)

Wann: Samstag, 25. September 2010

07.00 Uhr Abfahrt ab Bahnhof Thusis, Car „Carissimo“
 07.30 Uhr Abfahrt ab Domat/Ems, Gartenhotel Sternen
 08.10 Uhr Abfahrt ab Chur, Bahnhof, vor dem Hotel ABC
 11.15 Uhr Ankunft in Neuhausen, Besichtigung Rheinfall
 12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant „Park am Rheinfall“
 13.30 Uhr Abfahrt nach Schaffhausen
 13.45 Uhr Teilnahme an der Führung durch die historische Altstadt von Schaffhausen oder Zeit zur freien Verfügung
 16.00 Uhr Heimreise
 18.15 Uhr Ankunft in Landquart
 (RhB nach Davos: 18.47 Uhr)
 18.30 Uhr Ankunft in Chur
 (RhB nach St. Moritz: 18.58 Uhr / RhB nach Disentis: 18.56 Uhr)
 18.45 Uhr Ankunft in Domat/Ems
 19.00 Uhr Ankunft in Thusis

Kosten: Aktivmitglieder: Fr. 20.--
 Betreuungspersonen: gratis
 Solidarmitglieder: Fr. 50.--
 Nichtmitglieder: Fr. 90.--

Im Beitrag ist die Carfahrt, das gemeinsame Mittagessen und die Stadtführung in Schaffhausen inbegriffen. Das Inkasso der Unkostenbeiträge erfolgt direkt im Bus.

Anmeldung: bis 20. September 2010

Wichtig: Der ganze Ausflug eignet sich besonders auch für Personen im Rollstuhl (2 Reiscars, davon 1 Car mit Hebebühne).

Auskünfte: Geschäftsstelle Chur



Im Restaurant „Park am Rheinfall“ werden wir bei wunderbarer Sicht auf den Rheinfall das Mittagessen geniessen (Bild oben).

Am Nachmittag steht eine Führung durch die Altstadt von Schaffhausen auf dem Programm (Bild unten).

Grillplausch am Davoser See

c.b. - Am 28. August 2010 veranstaltet Procap Grischun einen Grillplausch am Davoser See.

Bei schönem Wetter werden wir uns auf der Terrasse des Hotels Seebüel verpflegen; bei schlechter Witterung haben wir die Möglichkeit, im Restaurant des Hotels zu essen. Lex Pfäffli aus Wiesen wird uns mit Volksmusik unterhalten.

Vom Bahnhof Davos Dorf aus ist das Hotel Seebüel mit der Buslinie 1 (Richtung Wolfgang) zu erreichen. Abfahrt um 11.58 Uhr ab Bahnhof Dorf, Ankunft um 12.02 Uhr beim Hotel Seebüel. Die Busse sind rollstuhlgängig.



Ausblick von der Terrasse des Hotels Seebüel.

Wer möchte, kann nach dem Mittagessen gemütlich um den Davoser See spazieren.

(Bild zVg)

Wann: 28. August 2010, 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
 Wo: Hotel Seebüel, Prättigaustrasse 10, Davos Wolfgang
 Kosten: Aktivmitglieder: gratis
 Solidarmitglieder: Fr. 25.--
 Nichtmitglieder: Fr. 35.--
 Anmeldung: bis 24. August 2010

Handicapped - Day: Wir geben Gas ...



d.f.- Bereits zum 9. Mal findet in der Event & Kart AG Bonaduz der Handicapped-Day von Procap statt.

Wann: Donnerstag, 14. Oktober 2010
 Treffpunkt: 13.45 Uhr, Event & Kart AG Bonaduz.
 Kart fahren: 14.00 – 15.00 Uhr
 Zvieri: 15.00 Uhr (mit Siegerehrung)
 Ende: ca. 16.30 Uhr
 Kosten: Aktivmitglieder: gratis
 Weitere Personen: Selbstkosten pro Fahrt
 Anmeldung: bis 11. Oktober 2010
 Weitere Infos: Geschäftsstelle Chur

Chur / Mittelbünden



Pia Busch



Ruedi Beck



Robert Prugovecki



Barla M. Balett



Katrin Cavegn

Davos/Prättigau



Erika Sasum



Johannes Brassel

Zur Förderung der sozialen Kontakte unter den Mitgliedern führt Procap Grischun einen Besuchsdienst mit ehrenamtlichen Besucherinnen und Besuchern.

Besuchsdienst

d.f.-Falls sie sich über gelegentliche Besuche freuen würden, dann melden sie sich bitte bei ihrer regionalen Beratungsstelle. Diese fädeln für sie den Besuchsdienst ein. Vieles ist möglich:

- Besuch zu Hause und miteinander plaudern
- Kranken- oder Spitalbesuch
- Ein spannendes Buch oder eine Zeitung vorlesen
- spazieren gehen
- Gemeinsamer Konzertbesuch
- Begleitung zum Arzt
- usw.



Finanzberatung

d.f.- Im Rahmen der Finanzberatung werden alle Bereiche rund um die Einkommens- und Vermögensplanung, Steueroptimierung, Fragen zu Risiko- und Lebensversicherungen, zum Erben und Vererben und zum Eigenheim abgedeckt. Für die Beratungen stehen Roger Gabathuler und Remo Casutt zur Verfügung. Beide sind langjährige und ausgewiesene Mitarbeiter der GKB in Chur. Daneben wird Monika Padrutt, Leiterin Sozialversicherungsberatung bei Procap Grischun, bei den Beratungen die Fragen und Ansprüche im Zusammenhang mit den Sozialversicherungen klären.

Vereinbaren sie ihren persönlichen Beratungstermin

Die Beratungen, welche auf der Geschäftsstelle von Procap Grischun stattfinden, sind für alle Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen kostenlos und unverbindlich. Es ist eine Anmeldung auf der Geschäftsstelle von Procap Grischun erforderlich.

Die nächsten Finanzberatungen finden statt am:

25. August 2010
20. Oktober 2010

Monatlicher Hock in St. Moritz

t.m.- Procap Grischun organisiert dieses Jahr neu einen monatlichen Hock in St. Moritz.

Die Hocks finden am ersten Donnerstag des Monats, von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Daten werden jeweils in der Activa publiziert (siehe Kasten). Das frisch renovierte Restaurant „the PIZ“ ist rollstuhlgängig und befindet sich direkt an der Bushaltestelle Via Salet, ca. 200 Meter unterhalb des Coop - Centers. Ziel unserer Hocks ist es, den Aktiv- und Solidarmitgliedern von Procap Grischun Gelegenheit zu geben, sich regelmässig zu treffen und die Geselligkeit zu pflegen.

Die Getränke bezahlt jeder selbst. Laden sie auch Freunde und Bekannte zu unseren Hocks ein; je mehr mitmachen, desto abwechslungsreicher wird es. Auskünfte erteilt die Beratungsstelle Südbünden. Die nächsten Hocks finden statt am:

2. September 2010
7. Oktober 2010
4. November 2010
2. Dezember 2010

Monatlicher B WLING-Treff



**Bowling—
auch für
Personen
im Rollstuhl**

(Bild df)

d.f.- Procap Grischun organisiert jeden Monat einen Bowling-Abend im Restaurant Bahnhöfli in Untervaz.

Der Bowling-Abend findet in der Regel am letzten Freitag des Monats, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Die Daten werden jeweils in der Activa publiziert.

Am Anlass können auch Mitglieder teilnehmen, welche nur einen geselligen Abend verbringen möchten. Die Kosten für die Bowling-Bahn übernimmt für alle Aktiv- und Solidarmitglieder Procap Grischun. Die Getränke bezahlt jeder selbst. Über Mit-

fahrgelegenheiten informiert die Geschäftsstelle von Procap Grischun, welche gerne zahlreiche Anmeldungen entgegennimmt. Als Treffpunkt-leiter wechseln sich Reinhard Mathys und Rudolf Beck ab. Die nächsten Bowling-Abende finden statt am:

27. August 2010
24. September 2010
29. Oktober 2010
26. November 2010

Medizinecke: Verschiedene Krankheiten am Beispiel von Dina Schmidt, Aktivmitglied Procap Grischun

„Ich frage, wenn ich Hilfe brauche.“

Von Dr. med. Bettina Bardill

Dr. med. Bettina Bardill: „Wie hat deine Krankheit begonnen?“

Dina Schmidt: „Erst als ich etwa zwei Jahre alt war hat man bemerkt, dass etwas nicht stimmt, da ich nicht redete und weniger weit entwickelt war als andere. Ich konnte auch erst mit sechs Jahren laufen, musste die Unterschenkelmuskeln verlängern und die Hüfte operieren lassen. Das linke Bein ist länger als das rechte. Das Gehen war und ist schwierig. Seit einigen Jahren benutze ich einen Stock zur Hilfe. Zudem sehe und höre ich schlecht und bin manchmal depressiv, aber sonst ein fröhlicher Mensch. Ich leide an einer zerebralen Bewegungsstörung.“

Dr. med. Bettina Bardill: „Was hat die Krankheit für einen Stellenwert für dich?“

Dina Schmidt: „Ich kann sie nicht akzeptieren, aber es ist eben doch wie es ist. An manchen Tagen habe ich viel Mühe damit, dass ich zum Beispiel die Treppen nicht ohne ein Geländer benutzen kann, die Fortbewegung im Winter wegen der Eisglätte und des Schnees noch schwieriger wird, dass Leute mich dumm anglotzen und ich nicht so recht zur Gesellschaft gehöre. Man erwartet, dass ich nicht in der freien Marktwirtschaft arbeite und nicht selbstständig wohnen kann.“

Früher wurde ich oft sehr aggressiv anderen gegenüber. Dank meiner Psychiaterin und meinen Medikamenten habe ich mich nun besser im Griff. Ab und zu überspiele ich aber meine Traurigkeit. Ich bin gerne alleine, fühle mich aber auch in Gesellschaft wohl.“

Dr. med. Bettina Bardill: „Hast du Nachteile bei der Arbeit?“

Dina Schmidt: „Nach den Schuljahren im Schulheim Chur ging ich im Salabim (siehe Infokasten „Salabim“) schnuppern und fühlte mich dort sofort wohl. Ich habe nach der Anlehre viele Jahre als Festangestellte dort gearbeitet und dann noch eine



Dina Schmidt

(Bild zVg)

Bürolehre gemacht. In der Zwischenzeit bin ich 18 Jahre im Salabim. Die Institution ist meine Familie geworden. Ich würde gerne versuchen einen Tag pro Woche in der freien Marktwirtschaft zu arbeiten, weiss aber nicht ob ich dies könnte.“

Medizinische Anmerkungen:

Wie Dina Schmidt haben viele Betroffene mehrere Krankheiten. Gerade bei der cerebralen Bewegungsstörung, welcher eine Schädigung des Hirns vor, während oder nach der Geburt zu Grunde liegt, leiden auch andere Systeme wie Ohren, Augen oder die Psyche mit. Die Einschränkung betrifft nicht nur etwas, sondern den ganzen Menschen und schränkt ihn auf vielen Ebenen ein. Dadurch ist oftmals das selbstständige Leben, die Arbeit, Beziehungen und vieles mehr betroffen. Da jeder Mensch an einer anderen Stelle betroffen ist, äussert sich auch die Behinderung unterschiedlich. Jeder Mensch ist anders, aber möchte wahrgenommen werden und nicht nur auf Beruf, Geld oder Behinderung reduziert werden.

Salabim

Das Salabim bietet Menschen mit Beintrüchtigungen aus der ganzen Schweiz, die IV-berechtigt sind oder andere Kostenträger vorweisen können, Ausbildungs- und Dauerarbeitsplätze im kaufmännischen Bereich an.

www.salabim.ch

Dr. med. Bettina Bardill: „Welches Verhalten freut/ärgert dich und welchen Umgang mit dir wünschst du dir?“

Dina Schmidt: „Es ärgert und beleidigt mich, wenn man mich nicht behandelt wie ich bin, sondern wie ein Baby. Ich freue mich, wenn mich andere als Dina und nicht als Behinderte begrüßen und behandeln.“

Man muss mir keine Hilfe anbieten. Ich frage, wenn ich welche brauche. Fragen darf man mir stellen, ich beantworte dann soviel ich will. Ich wünsche mir von den Lesern und der Allgemeinheit, dass sie keine Vorurteile gegenüber Behinderten haben und bei der Bauweise an uns denken.“



Medizin-Ecke

Die Medizin-Ecke will sowohl medizinisches Hintergrundwissen vermitteln wie auch Menschen mit einer Behinderung näher vorstellen. Zudem soll sie Gelegenheit geben, Fragen zu stellen, wie sie es aus der Beratungs- und Rechts-Ecke kennen. Auf ihre Kontaktnahme freut sich: Frau Dr. med. Bettina Bardill, „Medizin-Ecke, Activa“, Poststrasse 37, 7000 Chur.

Talk and Fun

Treff für Jugendliche mit einer Körperbehinderung

t.m.- Bist du zwischen 12 und 16 Jahre alt? Hast du eine körperliche Behinderung? Hast du Lust, dich mit anderen in deinem Alter zum Spielen, Musik hören, etwas zu unternehmen oder einfach zum Reden zu treffen (das Programm legen wir gemeinsam fest)?

Dann ist die Gruppe „Talk and Fun“ genau das Richtige für dich!

Die Gruppe wird in Zusammenarbeit mit dem Team Selbsthilfe Graubünden und Procap Grischun, Beratungsstelle Südbünden, gegründet.

Wenn wir genügend Interessentinnen und Interessenten haben, starten wir nach den Sommerferien. Die Treffen sollen im Raum Landquart ca. einmal pro Monat stattfinden.

Interessiert?

Dann melde dich bei: Team Selbsthilfe Graubünden, 081 353 65 15 oder kontakt@teamselfhilfe.ch

3. bis 12. September 2010

Gehla

d.f.- Auch dieses Jahr ist Procap Grischun mit einem Messestand an der Gehla in Chur.

Neben der allgemeinen Informationstätigkeit und dem traditionellen „Schoggiherzli“-Verkauf will Procap Grischun möglichst viele Neumitglieder werben. Alle Personen, welche am Gehla-Stand von Procap Grischun Mitglied werden, erhalten als Willkommensgeschenk das Buch „Angelo und die Möwe“.

Helfen sie mit!

Für die Standbetreuung suchen wir noch zahlreiche Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter in unserem Team. Interessierte Mitglieder werden gebeten, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

Procap Grischun bewegt

Attraktive Vergünstigungen für alle Aktiv- und Solidarmitglieder

d.f.- Als weiterer Partner macht auch das „fitnesstower medical“ in Chur beim Projekt „Procap Grischun bewegt“ mit.

Folgende Fitness- und Krafttrainingscenter gewähren im Rahmen einer Partnerschaft allen Aktiv- und Solidarmitgliedern von Procap Grischun gegen Vorweisung ihres Mitgliederausweises einen attraktiven Rabatt:

Ortschaft	Partner	Website	Rabatt	Rollstuhl
Chur	Body Plaza	www.bodyplaza.ch	15 %	Ja
	fitnesstower medical	www.fitnesstower.ch	8 %	Ja
	Strapazi	www.strapazi.ch	10 %	Ja *
Davos	Zürcher Höhenklinik	www.zhd.ch	15 %	Ja
Malans	Galaxy	www.galaxy-malans.ch	15 %	Ja

Anmerkungen für Personen im Rollstuhl:

* Zugang nur mit Hilfe möglich; Dusche nur beschränkt rollstuhlgängig

Weitere Vergünstigungen im Einzelfall

Je nach Zusatzversicherung wird zusätzlich ein Teil der Abokosten von der Krankenversicherung zurückerstattet.

Sofern es Aktivmitgliedern nicht möglich ist, die verbleibenden Kosten selbst zu tragen, können diese ein Gesuch an Procap Grischun für eine finanzielle Unterstützung stellen. Procap Grischun prüft das Gesuch unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Mitglieder und legt die Kostenbeteiligung aufgrund zumutbarer Selbstbehalte fest.



Für ein lebenswertes Graubünden.

Wir unterstützen das Theater «MiMe» der Pro Infirmis.

Der Beitragsfonds der Graubündner Kantonalbank fördert seit Jahren Bündner Organisationen und Projekte, die unsere Region kulturell, sportlich und gemeinnützig bereichern – oder auch wirtschaftlich weiterbringen. Wir engagieren uns gerne in und für Graubünden.

www.gkb.ch/beitragsfonds

Gemeinsam wachsen.



Neu: Bogenschiessen in Chur



Bogenschiessen ist auch für Personen im Rollstuhl eine tolle Sportart. (Bild df)

Wann: 6. September 2010 - 27. Juni 2011
 Jeweils am Montag, alle 14 Tage
 Zeit: 17.30 - 18.30 Uhr
 Ort: Turnhalle Stadtbaumgarten, Chur
 Kosten: Fr. 80.-- (Teilnahme nur für Aktivmitglieder möglich)
 Anmeldung: bis 31. August 2010
 Infos: Geschäftsstelle Chur

In Zusammenarbeit mit dem Bogenschützen-Club Chur bietet Procap Grischun ab Anfang September neu ein regelmässiges Bogenschiessen in Chur an.

Trainiert wird alle 14 Tage, jeweils am Montag, von 17.30 bis 18.30 Uhr, in der Turnhalle Stadtbaumgarten. In den Schulferien fällt das Training jeweils aus. Der erste Kurs beginnt am 6. September und dauert bis Ende Schuljahr 2010/11. Als Kursleiter steht Willi Sutter, Bogenschiess-Instruktor vom Bogenschützen-Club

Chur, zur Verfügung. Die Kurskosten für ein ganzes Jahr betragen 80 Franken. Der Bogen wird zur Verfügung gestellt. Am Kurs können ausschliesslich Aktivmitglieder von Procap Grischun teilnehmen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.



Impressum
 Redaktion und Layout: Diego Farré (df)
 info@procapgrischun.ch
 Druck: Südostschweiz Print AG, Chur
 Die nächste Ausgabe (4-2010)
 erscheint Anfang Oktober 2010
 Auflage: 2'900 Exemplare
 Redaktionsschluss Activa 4-2010:
 6. September 2010

Kalender

19.08.2010 Rechtssprechstunde
 25.08.2010 Finanzberatung
 27.08.2010 Bowling-Treff, Untervaz
 28.08.2010 Grillplausch am Davoser See
 3.-12.09.10 Gehla, Halle 4, Stand 4.04
 02.09.2010 Hock, St. Moritz
 05.09.2010 Herbstausflug ins Ötzidorf
 06.09.2010 1. Training, neuer Kurs
 Bogenschiessen, Chur
 11.09.2010 Scargada, Breil/Brigels
 23.09.2010 Rechtssprechstunde
 24.09.2010 Bowling-Treff, Untervaz
 25.09.2010 Herbstausflug Schaffhausen
 07.10.2010 Hock, St. Moritz
 10.10.2010 Brunch Caischavedra, Disentis
 14.10.2010 9. Handicapped-Day

Vorschau:

20.10.2010 Finanzberatung
 21.10.2010 Rechtssprechstunde
 29.10.2010 Bowling-Treff, Untervaz
 04.11.2010 Hock, St. Moritz
 14.11.2010 Kino, Klosters
 20.11.2010 Spielnachmittag, Samedan
 22.11.2010 Zwiebelimärit, Bern
 25.11.2010 Rechtssprechstunde
 26.11.2010 Bowling-Treff, Untervaz
 02.12.2010 Hock, St. Moritz
 05.12.2010 Arosa Humor-Festival

Procap Grischun

Geschäftsstelle
 Beratungsstelle Chur, Mittelbünden/Misox
 Diego Farré, Geschäftsführer (df)
 Monika Padrutt, Beratung (mp)
 Edith Pfister, Sekretariat (ep)
 Hartbertstr. 10, 7000 Chur
 diego.farre@procapgrischun.ch
 monika.padrutt@procapgrischun.ch
 edith.pfister@procapgrischun.ch
 Tel. 081 253 07 07 / Fax 081 253 07 06
 Mo bis Do 9.00-11.00 / 14.00-16.00

Beratungsstelle Davos/Prättigau
 Céline Benz-Desrochers (cb)
 Talstrasse 42D, Postfach 18,
 7270 Davos Platz
 celine.benz@procapgrischun.ch
 Tel. 081 420 62 52
 Fax 081 420 62 53
 Di, Do 8.30-11.30 und 14.00-17.00
 Mi 8.30-11.30

Beratungsstelle Surselva
 Daniela Seiler-Albin (ds)
 Casa Sulegl, 7165 Breil/Brigels
 daniela.seiler@procapgrischun.ch
 Tel. 081 941 25 32
 Mo Di Do 9.00-11.00
 Ferien: 18. - 22.10.2010

Beratungsstelle Südbünden
 Tumasch Melcher (tm)
 A l' En 15, 7503 Samedan
 tumasch.melcher@procapgrischun.ch
 Tel. / Fax 081 850 02 02
 Di Mi Do 9.00-11.00
 Ferien: 23.08. - 27.08.2010
 Ferien: 27.09. - 01.10.2010